
BMW K 1600 B: B wie Bagger

Nach der Studie Concept 101 im Frühjahr 2015 im Rahmen des Concorso d'Eleganza Villa d'Este realisiert BMW nun im kommenden Jahr einen Bagger auf Basis der K 1600. Charakteristisch für diesen vor allem in den USA beliebten Motorradtyps sind die tropfenförmige Silhouette mit der großen Frontverkleidung und dem nach hinten abfallenden Heck mit den integrierten Koffern (= Bag). Während die Heckpartie mit dem klappbaren hinteren Kotflügel für den Radausbau völlig neu konstruiert wurde, bleibt es beim bekannten Sechszylinder mit 118 kW / 160 PS und 175 Newtonmetern Drehmoment als Antrieb.

Wie die Schwestermodelle wird auch die K 1600 B als Sonderausstattung das E-Call-System und die Fahrhilfe für rückwärtiges Rangieren erhalten. Die dynamische Dämpferregelung ESA ist serienmäßig. Markteinführung der ersten Bagger von BMW ist in der zweiten Jahreshälfte 2017. Ein Preis steht noch nicht fest. Publikumspremiere hat das Modell auf der Mailänder Motorradmesse EICMA (10.–13.11.2016). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW K 1600 B.

Foto: BMW



BMW K 1600 B.

Foto: BMW



BMW K 1600 B.

Foto: BMW



BMW K 1600 B.

Foto: BMW



BMW K 1600 B.

Foto: BMW



BMW K 1600 B.

Foto: BMW